



Amtliche Bekanntmachungen

ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 17. Juli 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



herzliche Grüße aus unserer Partnerstadt Frauenstein darf ich an Sie alle ausrichten. Ich hatte diese Woche ein längeres Telefonat mit meinem Kollegen Reiner Hentschel aus dem Erzgebirge. Wir haben überlegt, wie wir das 30-jährige Jubiläum am besten feiern. Schön wäre ein internationales Fest der Partnerschaften, das sich zum Tag der Heimat 2021 geradezu anbieten würde. Frauenstein muss zwar noch

ein paar terminliche Fragen klären, hat jedoch schon einmal großes Interesse signalisiert und freut sich schon auf ein Wiedersehen hier in Zell.

Mit Baume-les-Dames und Tuggen stehen wir ebenfalls in Kontakt. Schließlich feiern wir jeweils runde Jubiläen:

- 30 Jahre Baume-les-Dames (2020)
- 30 Jahre Frauenstein (2021)
- 20 Jahre Tuggen (2020)

Ähnlich wie unser Rundofen in Zell, wird in Frauenstein derzeit das Silbermann-Museum saniert. Gottfried Silber-

mann war ein berühmter Orgelbauer, der 1683 in Frauenstein geboren wurde. Direkt auf dem Marktplatz wird das Haus voraussichtlich im Juni 2021 eröffnet. Sicherlich eine gute Gelegenheit, um Frauenstein einen Besuch abzustatten.

Ein Landwirt hat sich diese Woche in einem Gespräch sehr besorgt darüber geäußert, dass viele nach den Einschränkungen der letzten Wochen in der freien Natur über die Stränge schlagen. Müll wird abgelagert, wo er nicht hingehört. Junge Bäume wurden teilweise entrindet und Feuer entzündet, obwohl die Wälder stark ausgetrocknet sind. Das muss doch nicht sein und schadet der Umwelt. Wenn schon gefeiert wird - bitte den anfallenden Müll wieder mitnehmen. Danke.

Am heutigen Freitag und am Samstag laden der FV-Unterharmersbach und der SKC Unterharmersbach zur diesjährigen Generalversammlung ein. Ein weiteres Stück Normalität. Bestimmt freuen sich schon viele Mitglieder auf diesen Termin. Wie wertvoll eine solche Zusammenkunft ist, merkt man erst, wenn sie plötzlich fehlt.

Hoffen wir, dass in der bevorstehenden Urlaubszeit niemand unnötige Risiken eingeht. Eine neue Corona-Welle wünscht sich nach den Sommerferien und auch danach niemand.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Juli und August 2020

Freitag, 24.07.20, abends Bildungszentrum RVB,
Zeugnisausgabe

Im August sind keine Sperrungen bekannt.

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach



BÜRGERBÜRO

Stadt Zell am Harmersbach informiert:

Fundsachen

Beim Bürgerbüro der Stadt Zell am Harmersbach wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Schildkröte
- Smartphone

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.zell.de (Bürgerservice/Bürgerbüro online/Fundbüro).

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do. 14 – 17 Uhr;
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67334-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 28.06.2020 bis 04.10.2020 Donnerstag und Sonntag
von 15 – 17 Uhr geöffnet.
Anfragen über die Ortsverwaltung Unterharmersbach,
Telefon: 0 78 35/4269230

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: unterentersbach@zell.de, Telefon 07835/3327

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 21. Juli: Gelber Sack
Donnerstag, 23. Juli: Grüne Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 22. Juli: Graue Tonne und Gelber Sack

Zell-Untererentersbach:

Dienstag, 21. Juli: Grüne Tonne und Gelber Sack
Mittwoch, 22. Juli: Graue Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 21. Juli: Grüne Tonne und Gelber Sack
Mittwoch, 22. Juli: Graue Tonne

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle, Zell a. H.	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
• Café »Welle-Männle«	kein Ruhetag	07835/468

Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990

• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim »FV Unterharmersbach«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Mo. und Di.	07835/7579
• Gasthof »Grüner Hof«	Donnerstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
• Gasthaus »Rebstock«	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748
• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasthof »Zum Pflug«	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750
• Restaurant »Bräukeller«	Montag	07835/548800
• »s'Schwarz-Webers		07835/5400811
• Zeller Imbiss	kein Ruhetag	07835/6313870
• »Zeller Pils-Pub«	kein Ruhetag	07835/1307
• »Zum Jumbo«		
• »Zum Töpfer«	Montag	07835/549561

Hotels: Ruhetage: Telefon:

• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. und Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

Vesperstuben: Ruhetage: Telefon:

• »Bergwirtschaft Durben«	Mo./Di.	0171/4092086
Mittwoch bis Freitag 11 bis 19 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 11 bis 20 Uhr geöffnet!		
• »Kuhhornkopfhütte«		
An Sonn- und Feiertagen 10 - 18 Uhr geöffnet!		
• »Oberbure-Hof«	Montag	07835/549830
Hinterhambacher Besenwirtschaft Ab 02.08.2020 geschlossen.		
• Vesperstube »Ersengrund«		07835/6312949
Sa., So. und Feiertage 12 bis 18 Uhr geöffnet - im Sommer bis 19 Uhr - Montag bis Freitag auf Anfrage!		

Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich zusätzlich über Öffnungszeiten und Angebote bitte direkt bei den Gasthäusern.



Eintrittskarten

nur über Onlinereservierung unter:

www.zell.de

Öffnungszeiten

täglich 9:00 bis 13:30 Uhr
14:30 bis 20:00 Uhr

Nordrachter Straße 33, Tel. 07835 54544

Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

- **Storchenturm-Museum**
aktuell: Post-Ausstellung
geöffnet: Dienstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr
- **Heimatemuseum Fürstenberger Hof:**
Öffnungszeiten: Donnerstag und Sonntag von 15 - 17 Uhr
- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Aktuelle Ausstellung: „3 koreanische Positionen + Steffen Fischer“
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr
Telefon 07835 549987
- **Zeller Keramik**
Hauptstraße 48: Werksverkauf und museale Ausstellung
Aktuelle Öffnungszeiten unter www.zeller-keramik.de
Telefon 07835 786-0
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Telefon 07835 4267801

Veranstaltungen/Termine



RUNDGANG DURCHS STÄDTLE

WIR ERKLÄREN IHNEN UNSER STÄDTLE!

SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADTFÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN, ABENDLICHEN ALTSTADTGASSEN.

Jeden Dienstag im Juni, Juli
Treffpunkt: 20 Uhr, Kanzleiplatz

Tourist-Information: www.zell.de



zellkultur

Zeller Sommermusik



Heike Thoma & Dieter Benson

„Barock mit Bach“

Mi., 29.07., 20 Uhr
Evangelische Kirche Zell a. H.

Platzreservierung erforderlich:
Tel. 07835 3083, E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
– Eintritt frei – Spenden erwünscht! –



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



TC Zell 2005

Spielvorschau

Die Begegnungen des TC Zell 2005 am Wochenende

Freitag, 17. Juli - 16.00 Uhr

U12 Gemischt

TSG TC Ringsheim/TV Kenzingen/TC Rheinhausen - TC Zell 2005

Sonntag, 19. Juli - 9.30 Uhr

Damen

TC Zell 2005 - TSG TC Kappelrodeck/TC Fautenbach

Freizeittennis mit Norbert Heilmann

Das freie Tennisspielen für Schnupperer und Neumitglieder, Anfänger und Fortgeschrittene wird vom Club während der ganzen Sommersaison angeboten. Es findet **jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr** statt und wird von Norbert Heilmann geleitet. Dies ist eine gute Gelegenheit, besonders für Anfänger und Neulinge Spielpartner und auch den Verein kennen zu lernen. Auch fortgeschrittene Spieler(innen) sind dazu herzlich eingeladen.

Wander- und Freizeitverein Unterharmersbach



Kuhhornkopfhütte bleibt geöffnet

In diesem Jahr ist alles etwas anders. Das Wandern hat durch die Corona Pandemie wieder an Beliebtheit, vor allem im eigenen Land, zugenommen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Kuhhornkopfhütte im August in diesem Jahr offen zu lassen, um den Wanderern eine Anlaufstelle zu bieten.

Wanderung zum Genießerpfad Klösterle Schleife

Am **Sonntag, 19.07.2020**, findet unsere nächste Wanderung statt. Sie führt uns zum Genießerpfad Klösterle Schleife bei Bad Rippoldsau. Die abwechslungsreiche Tour führt uns durch Wälder, vorbei an plätschernden Bächen und herrlichen Ausichten rund um das Wolfstal. An der Wanderstrecke liegt die Wallfahrtskirche Mater Dolorosa, ein kulturhistorisches Kleinod und der Höhepunkt der Wanderung, der malerische Burgbachwasserfall. Es besteht am Ende der Wanderung eine Einkehrmöglichkeit.

Wanderstrecke: ca 9 km, 375 hm, Führung: Josef Hug,
Treffpunkt: 11 Uhr Rathaus Uha/FG

Wandergruppe Unterentersbach

Fahrradtour nach Gutach

Nach langer Corona-Pause geht es am **Sonntag, 19. Juli**, wieder auf Tour – programmgemäß mit dem Fahrrad durchs schöne Kinzigtal nach Gutach. Bei den Vogtsbauernhöfen ist eine Einkehr vorgesehen (Maske nicht vergessen).

Abfahrt ist um **13 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und es muss eine Anmeldung bei den Tourenführern Edeltraud und Franz Fehrenbach erfolgen unter Telefon-Nr. 07835/65384.

Bei Regenwetter müsste die Radtour verschoben werden.



TV Unterharmersbach

Voranzeige Altpapiersammlung

Am **Samstag, 25.7.2020**, findet unsere nächste Sammlung von Altpapier in Unterharmersbach statt. Wie immer soll das Papier gebündelt **ab 9 Uhr** am Straßenrand bereit gestellt sein. Wir werden es abholen.

Nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Auskunft erteilt Jürgen Oestreich, Telfon-Nr. 07835/54313.



Sozialverband VdK informiert:

- Bei Kurzarbeitergeld auch Wohngeld?
- Intensivpflegegesetz: Betroffene können aufatmen

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 23.

Allgemeine Bekanntmachungen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Solarstromanlagen:

»Schwarze Schafe« erkennen

Immer mehr Eigenheimbesitzer sehen die Vorteile einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach: selbst produzierten Strom verbrauchen, Geld sparen und dazu noch das Klima schützen. Doch das gestiegene Interesse an der Solarenergie lockt auch unseriöse Geschäftemacher an. Diese versuchen vermehrt mit dubiosen Methoden Hausbesitzer zu schnellen Geschäftsabschlüssen bei Photovoltaikanlagen zu bewegen.

In den vergangenen Wochen sind vermehrt Beschwerden über Firmen eingegangen, die Verbraucher am Telefon oder an der Haustür Solaranlagen verkaufen wollen. „In unseren Beratungsgesprächen hören wir immer öfter von grenzwertigen Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten und falsch eingebauten Komponenten“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Besondere Vorsicht ist geboten, da die Unternehmen oft vorgeben, im Auftrag von lokalen Stadtwerken oder gar der Landesregierung Baden-Württemberg anzurufen. Das ist aber gar nicht der Fall, solche Firmen sind nicht seriös.

Es ist daher wichtig keine sensiblen Daten wie Zählerstände, Informationen zu bestehenden Verträgen oder Kontoverbindungen weiterzugeben. „Wer einen Vertrag am Telefon abschließt, es sich aber anschließend anders überlegt, muss schnell handeln. Denn nur innerhalb von 14 Tagen kann der Vertrag widerrufen werden. Zudem gibt es seit einigen Jahren das „Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken“, welches Telefonwerbung und damit zusammenhängende Telefonabzocke verhindern soll. So ist ein Anruf bei fehlender Einwilligung ein unerlaubter Werbeanruf, der von der Verbraucherzentrale abgemahnt werden und den die Bundesnetzagentur mit bis zu 300.000 EUR Bußgeld ahnden kann.“, so Bauer weiter.

Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten an. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 24!

»WÖCHENMARKT«

IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

IMMER FREITAGS IN DER

Schwarzwälder Post

Telefonische Anzeigenannahme unter

0 7 8 3 5 / 2 1 5



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 17. Juli 2020

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 23. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Nordrach: Bauernkräutergarten mit Fingerfood

Lernen Sie die aromatischen Kräuter und deren Verwendung beim Rundgang im hofeigenen Kräutergarten kennen. Was kann alles daraus hergestellt werden? Natürlich gibt es auch was zum Probieren. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15 €. Infos und Voranmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter 07838 663 oder info@heidenbuehl-hof.de, max. 15 Teilnehmer.

Hornberg: Forellenessen mit Brennereibesichtigung

Genießen Sie eine frisch geräucherte Forelle mit Salaten und selbst gebackenem Brot in der urigen Grillhütte. Die Plätze werden ihnen zugeleitet. Zum Abschluss gibt es eine Schnapsprobe im Freien. Treffpunkt: 18 Uhr, Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 17 Euro. Infos und Voranmeldung bis zu 3 Tage vor der Veranstaltung unter 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10.

Sasbach: Träumen in der Farbe ROSÉ - Open-Air

Sommer - Sonne - ROSÉ ... verkostet werden vier interessante ROSÉ aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten dazu kleine Leckereien. Treffpunkt: 19 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum 17.07.2020 unter 07841 684460 oder info@weinkaestle.de.

Am 30. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexenstein

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexenstein mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale

inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renschal Tourismus GmbH unter info@renschal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renschal Tourismus GmbH unter info@renschal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Verbringen Sie den Feierabend im WEIN.GARTEN am schorle.fenster und genießen Sie das traumhafte Panorama mit (Live-)Musik. Für den Hunger gibt es feines aus dem Ofen. Treffpunkt: 17 Uhr, Weingut A. Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos und Voranmeldung unter 07822 446319 oder event@weingut-bieselin.de.

Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Expeditionen ins Bierreich

Erste Heuboden-Akademie der Saison im Vogtsbauernhof

„Expeditionen ins Bierreich“ lautet der Titel der ersten Heuboden-Akademie der Saison am **Sonntag, den 19. Juli**, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. **Um 11 Uhr** ist Diplom-Braumeister Philipp Ketterer aus Hornberg zu Gast im Museum und gibt spannende Einblicke rund ums Bier. Dabei gibt der amtierende deutsche Vizemeister der Bier-Sommeliers auch Tipps, was bei einer Bierverkostung und bei der passenden Auswahl von Bier zu Speisen zu beachten ist.

Philipp Ketterer ist Geschäftsführer der Familienbrauerei Ketterer in Hornberg und erzielt seit vielen Jahren Auszeichnungen als Bier-Sommelier. Die Brauerei ist außerdem seit 2013 mit dem Gütesiegel „Slow Brewing“ ausgezeichnet, das traditionelle Braukultur, eine ganzheitliche Unternehmenskultur sowie eine konstant hohe Qualität der Biere voraussetzt. Zahlreiche Ketterer-Biere werden jährlich international prämiert.

Der Vortrag findet auf dem Dachboden des Falkenhofs statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 - 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

„Vergesst Bierdeckel!“ heißt es dann in der Offenen Werkstatt für Familien: Zwischen 11 und 16 Uhr können Kinder und Familien schöne Untersetzer aus Holz für ihre Saft- und Wassergläser gestalten. Auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Der Küfer, die Bürstenbinderin, der Schwarzwaldmaler und der Korbflechter sind an dem Tag auch zu Gast und zeigen ihre Handwerkskunst.

Allgemeine Bekanntmachungen

gesund+aktiv Rehasportverein Hausach e.V. Übungsleiter gesucht

Der gesund+aktiv Rehasportverein Hausach e.V. sucht zur Aufrechterhaltung und Erweiterung seines Rehasportangebots im Kinzigtal zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Übungsleiter mit Rehasportlizenz Orthopädie auf Honorarbasis – unter anderem für Zell a. H., immer mittwochs, 17.45 – 18.30 Uhr. Nähere Infos: Gesund und aktiv- Rehasportverein Hausach e.V., 07831/966670 oder Info@rehasportverein-hausach.de.

Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal 77781 Biberach, Hauptstraße 27



Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kinzig- und Harmersbachtal

Am **Donnerstag, 30.07.2020, um 16.00 Uhr**, findet die 98. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kinzig- u. Harmersbachtal (AZV) im Rietsche-Saal, der „Alten Fabrik“, in der Ortsmitte, Am Kamin 3, 77781 Biberach, statt.

Ergänzend wird auf folgendes hingewiesen:

Die aktuellen Einschränkungen aufgrund von Corona/Covid 19 haben auch Auswirkungen auf unsere Verbandsversammlung.

Folgende Sicherheitsvorkehrungen und Besonderheiten gelten:

- Alle Anwesenden werden sich zur Kontaktverfolgung in Anwesenheitsblätter eintragen müssen,
- die Bestuhlung wird mit großem Abstand erfolgen, Flächen und Tische werden desinfiziert,
- aufgrund der Sicherheitsabstände stehen nur wenige Zuschauerplätze zur Verfügung, es wird darum gebeten, dass alle Teilnehmer, einen Mund-Nasenschutz beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraumes tragen,
- auf den Sicherheitsabstand von 1,50 m ist unbedingt zu achten.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

- 1.) Sanierung RÜB Steinach/Lachen:
 - a) Konzeptvorstellung durch Weber-Ingenieure GmbH
 - b) Ergebnis der EU-Ausschreibung der Ingenieurleistungen durch Crocoll Consult GmbH
 - c) Vergabe der Ingenieurleistungen
- 2.) Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019
- 3.) Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019
- 4.) Anschaffung von Mehrzweckgeräten Traktor und Stapler
- 5.) Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Biberach, den 13.07.2020

Gez. Daniela Paletta

Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende



Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV): BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Polizeipräsidium Offenburg

Typ der Polizei: Wenn es passiert ist?

Wurden Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls? Erstellen Sie Anzeige. Nicht vergessen: Die Rahmennummer mitbringen, am besten zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Rae-der-richtig-sichern.pdf>

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2020 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de

VHS Offenburg/VHS Lahr/Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg.

Informationsabende:

Schulabschlüsse nachholen in der Ortenau

Je höher der erreichte Schulabschluss, desto mehr berufliche Möglichkeiten stehen offen.

Interessierte erhalten Informationen über schulische Angebote der Abendschulen in der Ortenau, mit denen der Hauptschulabschluss, ein mittlerer Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife nachholt werden kann. Eine persönliche Beratung ist möglich. Vorhandene Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Schulabgangszeugnis etc. können mitgebracht werden.

Eine Kooperation der VHS Offenburg/VHS Lahr/Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht notwendig.

• **Montag, 20.07.2020, um 18 Uhr,**

VHS Lahr, VHS-Zentrum, Kaiserstr. 41, 1. OG, Vortragsraum

Ansprechpartnerin: VHS Offenburg, Karin Weißer, Tel. 0781 9364 223, E-Mail karin.weisser@vhs-offenburg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Mehr Unfalltote bei der Waldarbeit

In 2019 verunglückten 36 Personen tödlich bei der Waldarbeit – 15 mehr als im Vorjahr. Insgesamt verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedoch im Vergleich zu 2018 einen leichten Rückgang der Unfallzahlen im Forst um vier Prozent auf 5.257.

Die Statistik macht deutlich, wie gefährlich die Holzernte – insbesondere die Baumfällung – ist: 75 Prozent der tödlichen Unfälle ereigneten sich bei Fällarbeiten. Insgesamt erlitten 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.400 verunglückten bei der anschließenden Holzaufarbeitung. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen rund 900 Menschen zu Schaden.

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen, wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. Rund 1.700 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren. Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten rund 1.100 Personen, weil sie gestolpert, ausgerutscht oder hingefallen sind. Weitere 500 erlitten einen Unfall durch die Handhabung der Motorsäge.

Bei den Unfallzahlen fällt auf, dass das gestiegene Unfallrisiko in den aktuell geschädigten Wäldern, die der Grund für die sprunghafte Zunahme der tödlichen Unfälle sind, nicht automatisch zu mehr meldepflichtigen Unfällen führt, was eigentlich so sein müsste. Verstärkter Technikeinsatz, bessere Arbeitsorganisation, professionellere Durchführung und Bearbeitung größerer Einheiten sowie das Stehenlassen wegen des Überangebots bzw. des geringen Holzpreises bewirken diesen Ausgleichseffekt. Damit wird aber auch klar, wenn unprofessionell ohne Technik und Fachkunde im Schadholz mit der Motorsäge gearbeitet wird, besteht höchste Unfallgefahr.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Verteilt über Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau verzeichnete die SVLFG für 2019 einen Rückgang der Unfallzahlen um 8,3 Prozent auf 68.064. Angestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten: 132 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit – sieben Menschen mehr als im Vorjahr.

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Mustergeräthungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, Links zur App „Stockfibel to go“ und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motor-sägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

- für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro
- für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro
- für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per E-Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: Machen Sie Fahrraddieben das Leben schwer!

Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an oder mit anderen Rädern zusammen – auch in Fahrradabstellräumen! Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Genussvoll älter werden

Neue Website der Verbraucherzentralen: Wissenswertes über Lebensmittel von A bis Z

Auch in hohem Alter noch körperlich und geistig fit sein – wer möchte das nicht? Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, trotz reduziertem Energiebedarf mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt zu sein. „Informationen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zu einem klugen Umgang mit Werbeversprechen und viel Wissen rund um Lebensmittel gibt es nun gebündelt auf der neuen Website“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wie sinnvoll sind laktose- oder glutenfreie Lebensmittel? Bringen Nahrungsergänzungsmittel den gesundheitlichen Kick? Sind proteinangereicherte Produkte hilfreich? Die Verbraucherzentralen haben im Internet unter www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden jetzt zu über 40 Themen Wissenswertes rund ums Essen und Trinken im Alter zusammengestellt.

Wer sich durch die Seiten klickt, kann in der Warenkunde Lebensmittel genauer unter die Lupe nehmen. Dort finden sich wichtige Fakten vom idealen Durstlöscher über Zucker und Fette bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften bei Lebensmitteln. So wird beispielsweise auch der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum erklärt. Neben Anregungen für einen abwechslungsreichen Speiseplan werden außerdem die Tricks der Anbieter entlarvt, mit denen diese versuchen, uns beim Einkaufen zu beeinflussen.

Und wenn es ohne Unterstützung nicht mehr geht, gibt es Auskunft zu möglichen Hilfen im Haushalt. So werden beispielsweise auch Auswahlkriterien für Menüdienste aufgezeigt. Außerdem findet man wichtige Adressen für weitere Anlaufstellen und Institutionen. Tipps für die gute Küche und Links zu Rezeptsammlungen runden den Wegweiser zum genussvollen Älterwerden ab.

Das Informationsangebot im Internet wurde im Rahmen eines Projekts der Verbraucherzentralen erstellt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Eichenstr. 24, 77756 Hausach, Tel. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55.
Erreichbar: Mo. – Fr. zwischen 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

- Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller, 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669-15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal,
Herr Peter Trefzer, 07831- 9669-13
- Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß, 07831- 9669-16
- Schwangerschaftskonfliktberatung – staatlich anerkannt –
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde, 07831- 9669-12
- Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde, 07831- 9669-12
- Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt, 07831- 9669-14